TOSHIBA

MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME

Kurzanleitung für Druckfunktionen

GA-1190

Vorwort

Vielen Dank für den Kauf des digitalen Multifunktionsgeräts e-STUDIO165/205 oder e-STUDIO167/207/237 von TOSHIBA.
Diese ***Kurzanleitung für Druckfunktionen*** ist ein Handbuch für die e-STUDIO165/205 oder e-STUDIO167/207/237, wenn folgende Optionen installiert sind:

- Netzwerkdrucker-Kit

Diese ***Kurzanleitung für Druckfunktionen*** beschreibt das Zubehör, die Bedingungen für die Netzwerkanbindung, die Vorgehensweise für die Netzwerkanbindung, die Netzwerkeinstellungen allgemein, die Voreinstellungen und die Fehlersuche.

Lesen Sie diese Handbuch, bevor Sie die e-STUDIO165/205 oder e-STUDIO167/207/237 mit den oben genannten Optionen benutzen. Halten Sie dieses Handbuch griffbereit.

Software-Lizenzvertrag

MIT DER INSTALLATION ODER SONSTIGEN NUTZUNG DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN NACHSTEHENDEN BEDINGUNGEN (SOFERN NICHT EINE BESONDERE LIZENZ VOM ANBIETER DER ANWENDBAREN SOFTWARE BEREITGESTELLT WIRD, DA IN DIESEM FALL DIESE SEPARATE LIZENZ GILT). WENN SIE DIESE BEDINGUNGEN NICHT AKZEPTIEREN, DÜRFEN SIE DIESE SOFTWARE NICHT INSTALLIEREN ODER BENUTZEN UND MÜSSEN SIE UNVERZÜGLICH AN DEN ORT ZURÜCKBRINGEN, AN DEM SIE SIE BEKOMMEN HABEN.

DIE AUF DIESEM PRODUKT INSTALLIERTE SOFTWARE ENTHÄLT ZAHLREICHE EINZELNE SOFTWAREKOMPONENTEN, FÜR DIE JEWEILS EIN EIGENER ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG ("EULA") GILT. INFORMATIONEN ZU EULAS FINDEN SIE IN EINER DATEI AUF DER MITGELIEFERTEN BENUTZERDOKUMENTATIONS-CD-ROM. GRUNDSÄTZLICH GILT, DASS SOFTWARE UND DOKUMENTATIONEN, DIE VON ODER FÜR TOSHIBA TEC CORPORATION ("TTEC") ENTWICKELT WURDEN, PRODUKTE VON TTEC SIND UND DURCH URHEBERRECHT, INTERNATIONALE ABKOMMEN UND ANDERE ANWENDBARE RECHTSVORSCHRIFTEN GESCHÜTZT SIND.

Lizenzerteilung

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen, dem Endbenutzer ("Sie"),und TTEC und ihren Lieferanten. Diese Software, die Schriften (Fonts, einschließlich der diversen Ableitungen dieser Fonts) und die begleitende Dokumentation ("Software") werden gemäß den Bestimmungen in der vorliegenden Vereinbarung für die Nutzung auf der System-CPU lizenziert, auf der sie installiert werden ("System"). Diese Software gehört TTEC und/oder ihren Lieferanten.

TTEC und ihre Lieferanten lehnen jede Haftung für die Installation und/oder die Nutzung dieser Software sowie für die Ergebnisse, die durch die Arbeit mit dieser Software erzielt werden, ab. Sie können eine Kopie der Software in der installierten Version auf einem einzigen System nutzen und dürfen die Software nur für den Zweck kopieren, um sie auf einem einzigen System nutzen zu können. Alle Kopien der Software unterliegen den Bestimmungen des vorliegenden Vertrages.

Folgendes ist Ihnen sowie von Ihnen beauftragten oder mit Ihrer Zustimmung handelnden Personen verboten: Änderung, Adaptierung, Fusionierung, Übersetzung, Umkehrkompilierung, Umkehrassemblierung oder Umkehrengineering der Software. Sie dürfen diese Software nur gemäß den Bestimmungen dieser Lizenz benutzen. Ihnen wird am geistigen Eigentum dieser Software kein Titel übertragen, und das uneingeschränkte Eigentum verbleibt bei TTEC oder ihren Lieferanten. Der Quellcode der Software wird nicht an Sie lizenziert. Sie werden rechtlich für Urheberrechtsverletzungen, unberechtigte Übertragung, Reproduktion oder Nutzung der Software oder ihrer Dokumentation zur Verantwortung gezogen.

Laufzeit

Diese Lizenz bleibt in Geltung, bis sie von TTEC gekündigt wird oder Sie eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten. Sie stimmen zu, dass Sie nach der Kündigung alle Kopien der Software und ihrer Dokumentation vernichten.

Sie können diese Lizenz jederzeit kündigen, indem Sie die Software und ihre Dokumentation sowie alle Kopien vernichten.

Gewährleistungsausschluss

DIESE SOFTWARE WIRD "IM ISTZUSTAND" OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GARANTIE, AUCH NICHT FÜR IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, FÜR DEN RECHTSTITEL ODER DIE NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER BEREITGESTELLT. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN SCHLIESSEN JEGLICHE HAFTUNG FÜR DIE QUALITÄT UND DIE LEISTUNG DER SOFTWARE AUS. WENN SICH DIE SOFTWARE ALS SCHADHAFT ERWEIST, SIND SIE (UND NICHT TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN) FÜR DIE KOMPLETTEN KOSTEN DER WARTUNG, REPARATUR ODER SCHADENSBEHEBUNG VERANTWORTLICH. TTEC UND IHRE LIEFERANTEN GEWÄHRLEISTEN NICHT, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANSPRÜCHEN ENTSPRECHEN ODER DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE UNTERBRECHUNGS- UND FEHLERFREI SEIN WIRD.

ALLE IN DIESER DOKUMENTATION ENTHALTENEN INFORMATIONEN, DIE VON TTEC UND IHREN KONZERNGESELLSCHAFTEN GEMÄSS EINEM EULA (ENDBENUTZERLIZENZVERTRAG) BEREITGESTELLT WERDEN, WURDEN IN IHREM "ISTZUSTAND" OHNE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG ALLER ART ÜBERGEBEN.

Haftungsbeschränkung

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN FÜR SCHÄDEN AUS KONTRAKT, DELIKT ODER ANDEREM GRUND (MIT AUSNAHME VON KÖRPERVERLETZUNGEN ODER TODESFALL AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT VON TTEC ODER IHREN LIEFERANTEN), AUCH NICHT FÜR ENTGANGENEN GEWINN, DATENVERLUST, ENTGANGENE KOSTENEINSPARUNGEN ODER ANDERE BEGLEIT-, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN AUFGRUND DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE, AUCH WENN TTEC ODER IHRE LIEFERANTEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DES EINTRITTS SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE, SOWIE NICHT FÜR DRITTANSPRÜCHE.

Beschränkte Rechte der US-Regierung

Die Software wird mit EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN geliefert. Nutzung, Vervielfältigung und Weitergabe durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen gemäß Unterabsatz (b)(3)(ii) oder (c)(i)(ii) der Klausel über Recht an technischen Daten und Computersoftware in 252.227-7013 oder 52.227-19 (c)(2) der FAR des DOD, i.d.g.F. Lieferant/Hersteller ist TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

Allgemein

Sie dürfen diese Lizenz oder die Software nicht in Sublizenz vergeben, vermieten, verpachten, weitergeben oder übertragen. Jeder Versuch einer Sublizenzvergabe, Vermietung, Verpachtung, Weitergabe oder Übertragung von Rechten, Pflichten oder Auflagen gemäß dieser Vereinbarung ist null und nichtig. Sie erklären sich einverstanden, dass Sie nicht beabsichtigen und auch nicht konkret vorhaben, diese Software, einschließlich Kopien der Software oder technischer Daten, die in der Software oder den Datenträgern enthalten sind, oder ein direktes Produkt davon, an ein Land zu liefern oder (direkt oder indirekt) zu übertragen, für das von der Regierung der USA ein Verbot erlassen wurde. Dieser Lizenzvertrag unterliegt japanischem Recht oder nach freier Wahl eines Lieferanten von TTEC, der in einen Rechtsstreit aufgrund dieses Vertrages einbezogen wird, dem Recht des Landes, das im Einzelfall vom jeweiligen Lieferanten von TTEC bestimmt wird. Wenn eine Bestimmung oder ein Teil dieses Vertrags als ungesetzlich, ungültig oder nicht durchsetzbar erkannt wird, bleiben die restlichen Bestimmungen aufrecht.

SIE ANERKENNEN, DASS SIE DIESEN LIZENZVERTRAG GELESEN HABEN UND SEINE BESTIMMUNGEN VERSTEHEN. SIE SIND EINVERSTANDEN, SICH AN SEINE BESTIMMUNGEN GEBUNDEN ZU FÜHLEN. SIE SIND DARÜBER HINAUS EINVERSTANDEN, DASS DIESER LIZENZVERTRAG ZWISCHEN IHNEN UND TTEC UND IHREN LIEFERANTEN ALLE ANGEBOTE ODER VORHERIGEN VERTRÄGE MÜNDLICHER ODER SCHRIFTLICHER ART BZW. JEGLICHE ANDERE KORRES-PONDENZ ZUM VERTRAGSGEGENSTAND DIESES LIZENZVERTRAGES AUSSER KRAFT SETZT.

TOSHIBA TEC Corporation, 6-78, Minami-cho, Mishima-shi, Shizuoka-ken, 411-8520, Japan.

Vor dem Lesen dieser Anleitung

Verfügbare Handbücher

Die folgenden Handbücher beschreiben die Bedienung der e-STUDIO165/205 oder e-STUDIO167/207/237. Wählen Sie das für Ihren Bedarf am besten passende aus. Dieses Handbuch ist das ***Kurzanleitung für Druckfunktionen***.

Grundfunktionen

Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen (Handbuch)
Diese Handbuch beschreibt die grundlegenden Kopierfunktionen des Systems. Weiterhin enthält es Sicherheitshinweise für die Benutzung des Systems. Lesen Sie es, bevor Sie das System benutzen.

TOSHIBA Viewer Bedienungsanleitung (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die mitgelieferte Software “TOSHIBA Viewer”. Ist das System per USB an einen Computer angeschlossen, können verschiedene Funktionen wie Drucken, Scannen und Einstellungen über den PC durchgeführt werden.

Faxfunktionen

Für Faxfunktionen ist das Fax-Kit GD-1220 (optional) erforderlich.

Bedienungsanleitung für Faxfunktionen (Handbuch)
Diese Anleitung beschreibt die Verwendung der Faxfunktionen. Erläutert werden sowohl Grundfunktionen als auch Spezialfunktionen zu Faxsendung und -empfang.

Druckfunktionen

Für Druckfunktionen ist das Netzwerkdrucker-Kit GA-1190 (optional) erforderlich.

Kurzanleitung für Druckfunktionen (Handbuch)
Diese Anleitung enthält grundlegende Informationen zu den Druckfunktionen, dem GA-1190 Zubehör, der erforderlichen Systemumgebung und beschreibt die Netzwerkverbindung sowie die Fehlersuche. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Druckfunktionen verwenden.

Handbuch für Netzwerkadministratoren (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration eines Netzwerks und die Verwendung der Druckfunktionen, z. B. Verbindung zum Netzwerk und Einstellen von Komponenten.

Installationsanleitung für Druckfunktionen (PDF-Datei)
Dieses Handbuch besteht aus folgenden 2 Teilen.

Bedienfeld: Beschreibt die Konfiguration von druckerbezogenen Einstellungen über das Bedienfeld des Systems.

TopAccess: Beschreibt die Verwendung des mitgelieferten Dienstprogramms TopAccess. Hiermit können die Einstellungen und die Verwaltung des Systems über einen Web-Browser durchgeführt werden.

Druckanleitung (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die Erfordernisse zum Drucken von Daten über einen Computer, z. B. Installation der Client Software und Verwendung der Druckertreiber.

Netzwerkfax-Anleitung (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die Erfordernisse zum Senden eines Fax von einem Computer über das Netzwerk, z. B. die Installation der Client Software, die Verwendung der Netzwerkfax-Treiber und der mitgelieferten Software "Adressbuchanzeige".

Scanfunktionen

Für die Scanfunktionen ist das Scanner Upgrade Kit GA-1200 (optional) erforderlich.

Kurzanleitung für Scanfunktionen (PDF-Datei)
Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zu den Scanfunktionen, z. B. das GA-1200 Zubehör, die erforderliche Systemumgebung sowie eine Beschreibung der Netzwerkverbindungen und der Fehlersuche. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Scanfunktionen benutzen.

Handbuch für Netzwerkadministratoren - Scanfunktionen (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die Konfiguration eines Netzwerks und die Verwendung der Scanfunktionen, z. B. Netzwerkverbindung und Einstellung der Komponenten.

Installationshandbuch für Scanfunktionen (PDF-Datei)
Dieses Handbuch besteht aus folgenden 2 Teilen.

Bedienfeld: Dieser Teil beschreibt die Konfiguration der scannerbezogenen Einstellungen über das Bedienfeld des Systems.

TopAccess: Dieser Teil beschreibt das mitgelieferte Dienstprogramm TopAccess. Die Einstellung und Verwaltung des Systems können über einen Web-Browser durchgeführt werden.

Scan-Anleitung (PDF-Datei)
Dieses Handbuch beschreibt die Erfordernisse für die Verwendung der Scanfunktionen, z. B. die Installation und Verwendung des TWAIN-Treibers.

Wie Sie PDF (Portable Document Format) Handbücher lesen

Zum Drucken und Betrachten von PDF-Dateien muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf Ihrem PC installiert sein. Wenn Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem PC installiert ist, können Sie die Software von der Adobe Web-Seite herunterladen und installieren.

Zum Lesen dieser Anleitung

Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch sind wichtige Hinweise wie folgt gekennzeichnet. Lesen Sie diese Punkte, bevor Sie das System benutzen.

Hinweis	Enthält Informationen, die Sie bei der Bedienung des Systems beachten sollten.
Tipp	Beschreibt praktische Tipps zu Bedienung des Systems.
	Seiten, auf denen Sie weitere Hinweise finden können. Lesen Sie ggf. auch diese Seiten.

Warenzeichen

- Der offizielle Name von Windows 98 ist Microsoft Windows 98 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows Me ist Microsoft Windows Me Operating System.
- Der offizielle Name von Windows 2000 ist Microsoft Windows 2000 Operating System.
- Der offizielle Name von Windows XP ist Microsoft Windows XP Operating System.
- Der offizielle Name für Windows Server 2003 ist Microsoft Windows Server 2003 Operating System.
- Microsoft, Windows, Windows NT sowie die Produktnamen anderer Microsoft-Produkte sind Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Apple, AppleTalk, Macintosh, Mac, TrueType und LaserWriter sind Warenzeichen von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Postscript ist ein Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Netscape ist ein Warenzeichen der Netscape Communications Corporation.
- IBM, AT und AIX sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- NOVELL, NetWare und NDS sind Warenzeichen von Novell, Inc.
- Andere Firmennamen und Produktnamen in dieser Anleitung sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

© 2007 TOSHIBA TEC CORPORATION Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne Genehmigung von TOSHIBA TEC CORPORATION kopiert oder reproduziert werden. TOSHIBA TEC CORPORATION ist nicht haftbar, wenn durch die Verwendung der hier enthaltenen Informationen Patentrechte Dritter tangiert werden.

Hinweise zum Haftungsausschluss

Nachstehend finden Sie Hinweise zum Haftungsausschluss und zu Haftungsbeschränkungen der TOSHIBA TEC CORPORATION (auch für ihre Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subliefe-ranten) gegenüber Käufern oder Benutzern (‘Benutzer’) des Systems e-STUDIO165/205 oder e-STUDIO167/207/237, einschließlich Zubehör, Optionen und Softwarepaketen (‘Produkt’).

1. Der Ausschluss und die Begrenzung der Haftung, die das Thema dieser Bestimmungen bilden, gelten in dem höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Rahmen. Um Zweifel auszuschließen, wird festgehalten, dass keine Bestimmung in diesen Hinweisen die Haftung von TOSHIBA TEC CORPORATION für Tod oder Verletzungen ausschließen oder begrenzen, sofern diese durch Fahrlässigkeit von TOSHIBA TEC CORPORATION oder betrügerische Falscherklärungen von TOSHIBA TEC CORPORATION verursacht wurden.

2. Alle Garantien, Bedingungen und anderen Bestimmungen, die vom Gesetz impliziert werden, sind im höchst möglichen, vom Gesetz zulässigen Ausmaß ausgeschlossen, und es werden keinerlei solche implizierten Garantien gegeben oder für die Produkte anwendbar gemacht.

3. TOSHIBA TEC CORPORATION haftet nicht für Verlust, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die auf eine der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:
   - Benutzung oder Betrieb des Produkts auf andere Weise als in den Handbüchern, unter anderem in der Bedienungsanleitung und im Benutzerhandbuch, beschrieben, sowie falsche oder fahrlässige Benutzung oder Arbeit mit dem Produkt;
   - Eine Ursache, die den fehlerfreien Betrieb oder die problemlose Benutzung des Produkts verhindert und zurückzuführen ist auf Handlungen, Unterlassungen, Ereignisse oder Unfälle, die sich der angemessenen Kontrolle von TOSHIBA TEC CORPORATION entziehen, unter anderem auch Höhere Gewalt, Krieg, Aufstand, Rebellion, zivile Unruhen, böswillige oder absichtliche Beschädigung, Brand, Überschwemmung, Sturm, Naturkatastrophen, Erdbeben, Schwankungen der Stromspannung oder andere Katastrophen;
   - Hinzufügungen, Veränderungen, Demontage, Transport oder Reparatur durch nicht befugte Personen außer den von TOSHIBA TEC CORPORATION zugelassenen Wartungstechnikern; oder
   - Verwendung von Papier, Betriebsstoffen oder Ersatzteilen, die nicht von TOSHIBA TEC CORPORATION empfohlen werden.

4. Unter Ansehung des Absatzes 1 ist TOSHIBA TEC CORPORATION gegenüber dem Kunden nicht haftbar für:
   - Entgangener Gewinn, entgangener Umsatz, Verlust oder Rufschädigung, Produktionsausfall, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Goodwill oder geschäftlichen Möglichkeiten, Verlust von Kunden, Verlust von Software oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Daten oder ihrer Benutzbarkeit, Verlust von Verträgen; oder
   - Spezielle, Begleit-, Folge- oder indirekte Verluste oder Schäden, Kosten, Aufwendungen, finanzielle Einbußen oder Ansprüche auf Entschädigung für Schadensfolgen;

   in welcher Form oder Höhe auch immer, die sich wegen des Produkts oder in Verbindung damit, aufgrund seiner Benutzung oder seines Betriebs ergeben, auch wenn TOSHIBA TEC CORPORATION über die Möglichkeit solcher Schäden in Kenntnis gesetzt wurde.

   TOSHIBA TEC CORPORATION ist nicht haftbar für Verluste, Kosten, Aufwendungen, Ansprüche oder Schäden, die durch die aufgrund der Verwendung des Produkts entstandene Unbenutzbarkeit (unter anderem auch Ausfall, Störung, Fehlfunktion, Absturz, Virusinfektion oder andere Probleme) von Hardware, Gütern oder Software entstehen, die TOSHIBA TEC CORPORATION weder direkt noch indirekt geliefert hat.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen und beachten Sie folgende Hinweise zu den Sicherheitsfunktionen des Systems.

Für Administratoren

- Bei physikalischen Sicherheitsproblemen, wie ausgebaute Hardware oder Demontageversuch, prüfen Sie bitte, wer im fraglichen Zeitraum den Raum betreten oder verlassen hat.
- Bei Anbindung an das Internet sollte die interne Netzwerkumgebung durch eine Firewall, etc. geschützt sein, um Datenspionage und unbefugte Zugriffe zu verhindern.
- Ändern Sie in regelmäßigen Abständen die Kennwörter, insbesondere das Administratorkennwort, um ein unbefugtes Ändern von Systemeinstellungen zu verhindern.
- Lesen Sie das "Handbuch für Netzwerkadministratoren", um die Netzwerkfunktionen des Systems optimal einsetzen zu können.
- Prüfen Sie von Zeit zu Zeit die Netzwerkeinstellungen, um rechtzeitig eventuelle Manipulationen zu erkennen. Sollten Sie Unregelmäßigkeiten feststellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem technischen Service auf. Zur Prüfung siehe "Handbuch für Netzwerkadministratoren".

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort **1**

Software-Lizenzvertrag **2**

Vor dem Lesen dieser Anleitung **5**

Kapitel 1 EINFÜHRUNG

Funktionserweiterung durch Optionen **14**

Bestandteile der optionalen Kits **16**
Netzwerkdrucker-Kit (optional) 16

Über die CD-ROM **17**
CD-ROMs des Netzwerkdrucker-Kit 17

Über die Client Software **18**
Client Utilities CD-ROM des Netzwerkdrucker-Kit 18

Kapitel 2 SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Systemvoraussetzungen **20**
Allgemeine Voraussetzungen 20
Wenn nur der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist 20
Wenn Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit, und externe Tastatur installiert sind 21

Kapitel 3 COMPUTERANSCHLUSS

USB-Anschluss **24**

Netzwerkanschluss **25**

Kapitel 4 SETUP-ÜBERSICHT

Übersicht der Anschlusskonfiguration **28**
Anschließen des Gerätes 28
Verfügbare Funktionen für die jeweiligen Anschlüsse 29

Über das Setup **31**
Voreinstellungen Prüfen 31
Netzwerk-Dokumentenverarbeitungssystem einrichten 31

Voreinstellungen prüfen **32**

Setup-Übersicht für USB-Druck **33**

Setup-Übersicht für TopAccess **34**

Kapitel 5 ANHANG

Liste der Standardeinstellungen 36
Standardeinstellungen für Netzwerkkonfiguration 36
Standardeinstellungen für Druckdienst 38

Fehlerbehebung im Netzwerkdrucker-Setup 39
Prüfliste für Netzwerkeinstellungen 39
Systemerkennung und Druckprüfung 44
Fehlermeldungen bei der Druckertreiberinstallation 52

Fehlerbehebung 54
Hardware-Fehler 54
Kein Drucken möglich 56
Allgemeine Fehler mit dem Druckertreiber 56
TopAccess Fehlermeldungen 59
Fehlermeldungen 62

1

EINFÜHRUNG

Dieses Kapitel beschreibt die Konfiguration von Optionen.

Funktionserweiterung durch Optionen.....14

Bestandteile der optionalen Kits 16

Netzwerkdrucker-Kit (optional).....16

Bestandteile der optionalen Kits 16

CD-ROMs des Netzwerkdrucker-Kit 17

Über die Client Software 18

Client Utilities CD-ROM des Netzwerkdrucker-Kit 18

Funktionserweiterung durch Optionen

Dieser Abschnitt beschreibt die allgemeinen Funktionen der Optionen (Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit und externe Tastatur).
Zu Einzelheiten über die Funktionen des Fax-Kit (optional) und der externen Tastatur (optional) siehe ***Bedienungsanleitung für Faxfunktionen***.

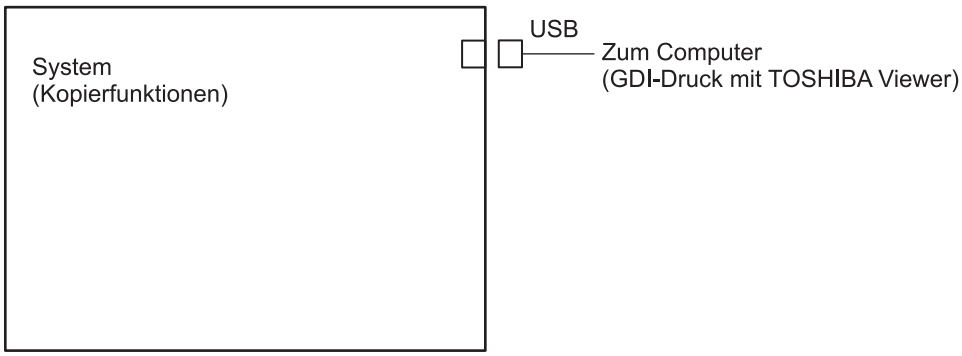
Hinweis

Durch die Installation des Netzwerkdrucker-Kit (optional) wird der USB-Anschluss des Systems deaktiviert, so dass bestimmte Funktionen, wie der GDI-Druck und der lokale TWAIN-Scan über einen Computer mit TOSHIBA Viewer, nicht mehr zur Verfügung stehen.

Nachfolgend allgemeine Beschreibungen zu den Optionen und ihrer Konfiguration.

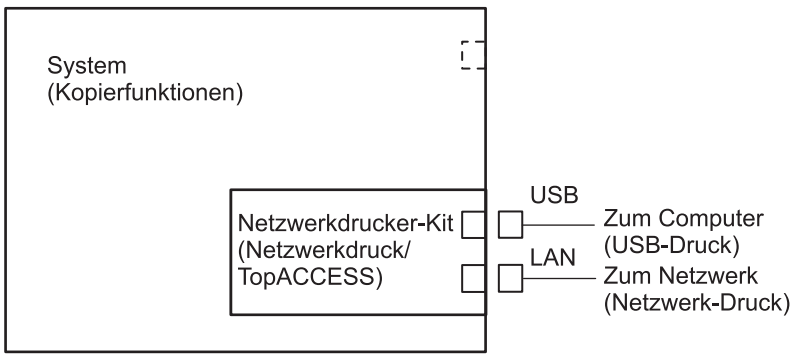
Wenn keine der oben genannten Optionen installiert sind

- In diesem Fall steht der USB-Anschluss, mit Funktionen wie GDI-Druck mit TOSHIBA Viewer, zur Verfügung.



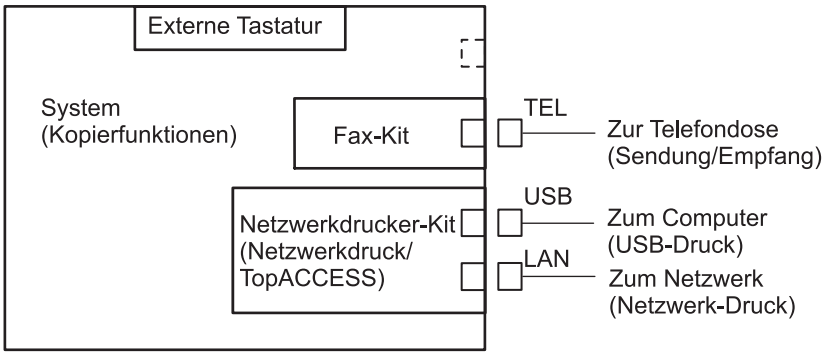
Wenn der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist

Der Netzwerkdruck steht zur Verfügung. (Der USB-Druck über den USB-Stecker diese Kits ist ebenfalls verfügbar.) TopAccess, ein Dienstprogramm, steht ebenfalls zur Verfügung, wenn der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist. Wenn Sie TopAccess auf einem Client-Computer installieren, können Sie mit diesem Programm das System verwalten und konfigurieren.



Wenn Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit und externe Tastatur installiert sind

- **Netzwerkdrucker-Kit**
  Der Netzwerkdruck steht zur Verfügung. (Der USB-Druck über den USB-Stecker diese Kits ist ebenfalls verfügbar.)
  TopAccess, ein Dienstprogramm, steht ebenfalls zur Verfügung, wenn der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist. Wenn Sie TopAccess auf einem Client-Computer installieren, können Sie mit diesem Programm das System verwalten und konfigurieren.
- **Fax-Kit/externe Tastatur**
  Die Netzwerk-Faxfunktion (Datensendung von einem Client-Computer) ist aktiviert, wenn der Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit und externe Tastatur installiert sind. Sendung und Empfang von Faxdaten über das öffentliche Telefonnetz sind aktiviert, wenn der Fax-Kit und die externe Tastatur installiert sind.
  * Die externe Tastatur (optional) kann zur Eingabe von Fax-Gegenstellen verwendet werden.



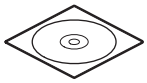
Bestandteile der optionalen Kits

Dieser Abschnitt beschreibt die Komponenten des Netzwerkdrucker-Kit (optional).
Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls irgend etwas fehlt oder beschädigt ist.

Netzwerkdrucker-Kit (optional)

Der Netzwerkdrucker-Kit enthält folgende Komponenten:
Zum Inhalt der CD-ROMs siehe folgende Seite:
📖 S.17 “Über die CD-ROM”

Kurzanleitung für Druckfunktionen



Schriften-CD-ROM

Client Utilities-CD-ROM

Benutzerdokumentations-CD-ROM

Über die CD-ROM

Dieser Abschnitt beschreibt die Inhalte der CD-ROMs für den Netzwerkdrucker-Kit.

CD-ROMs des Netzwerkdrucker-Kit

CD-ROM mit Benutzerdokumentation

Diese CD-ROM enthält Handbücher als PDF-Dateien.

- Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen
- Handbuch für Netzwerkadministratoren
- Installationsanleitung für Druckfunktionen
- Druckanleitung
- Netzwerkfax-Anleitung

Client Utilities-CD-ROM

Die Client Utilities CD-ROM enthält folgende Client-Software:
Weitere Hinweise zur Clientsoftware auf der CD-ROM finden Sie in folgendem Abschnitt:
📖 S.18 “Über die Client Software”

Für Windows

- PCL6-Druckertreiber
- PS3-Druckertreiber
- Netzwerkfax-Treiber
- Adressbuchanzeige
- Agfa TrueType Fonts

Für Macintosh

- PPD-Datei für MacOS 8.6, 9.x und OS X 10.1/10.2 (Classic)
- PPD-Datei für Mac OS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4.x

Für Administrator Client

- MIB
- CUPS (für Unix)

Weiteres

- TopAccess Sprachdaten

Über die Client Software

Dieser Abschnitt beschreibt die Clientsoftware der Client Utilities CD-ROM.

Client Utilities CD-ROM des Netzwerkdrucker-Kit

Clientsoftware für Druckfunktionen

Die Clientsoftware aktiviert den Netzwerkdruck. Das System verhält sich hierbei wie ein Netzwerkdrucker.

- **PCL6-Druckertreiber**
  Dieser Druckertreiber wird verwendet, um Dokumente in Schwarzweiß mit TrueType-Fonts, wie etwa Microsoft Word-Dokumente, von Windows-Computern aus zu drucken.

- **PS3-Druckertreiber**
  Dieser Druckertreiber wird verwendet, um Dokumente mit überwiegend grafischen Inhalten und Post-Script-Fonts, wie etwa Adobe PageMaker-Dokumente, von Windows-Computern aus zu drucken.

- **Font Manager**
  Mit dem Font Manager können die TrueType-Fonts auf Windows-Computern verwaltet werden.

- **Macintosh PPD-Dateien**
  Auf der Client Utilities-CD-ROM sind zwei PPD-Dateien enthalten. Eine der Dateien ist für MacOS 8.6/9.x und OS X 10.1/10.2 (Classic) und die andere für MacOS X 10.2.4 bis Mac OS X 10.4.x. Die PPD-Dateien ermöglichen das Drucken Macintosh Computern über TCP/IP- oder AppleTalk-Netzwerke.

- **CUPS (für Unix)**
  Die Client Utilities-CD-ROM enthält die CUPS-Dateien, mit denen das CUPS-Drucksystem auf einer Unix-Workstation aktiviert wird.

qqiT

Weitere Hinweise zu der oben aufgeführten Clientsoftware finden Sie in der Dokumentation ***Druckanleitung***.

Clientsoftware für Netzwerkfax-Funktionen

- **Netzwerkfax-Treiber**
  Der Netzwerfax-Treiber ermöglicht es, Sendelisten zu erstellen und elektronische Dokumente in Form von Faxdokumenten von Ihrem PC an eine oder mehrere Ziele zu senden.

- **Adressbuchanzeige**
  Die Adressbuchanzeige ermöglicht die Aufnahme und Bearbeitung von Namen und Rufnummern im Adressbuch. Dieses Dienstprogramm ermöglicht es Ihnen, die Faxdaten zu verwalten - sowie Faxempfänger im Adressbuch oder Fax-Empfängernummern und andere Adressdaten auszuwählen und anzuzeigen.

qqiT

Weitere Hinweise zu der oben aufgeführten Clientsoftware finden Sie in der Dokumentation ***Netzwerkfax-Anleitung***.

2

SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Dieses Kapitel beschreibt die Systemvoraussetzungen.

Systemvoraussetzungen.....20
Allgemeine Voraussetzungen.....20
Wenn nur der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist 20
Wenn Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit, und externe Tastatur installiert sind.....21

Systemvoraussetzungen

Die Systemanforderungen sind nachfolgend beschrieben. Die den Benutzern verfügbaren Funktionen variieren je nach Systemumgebung. In diesem Abschnitt werden die Systemanforderungen beschrieben, die für die verschiedenen Funktionen erforderlich sind.

Tipp

Für die Kopierfunktionen dieses Systems ist keine spezifische Umgebung erforderlich. Sie können diese direkt nach dem Einschalten nutzen.

Allgemeine Voraussetzungen

Für dieses Gerät sind folgende Kabel für den Anschluss an Ihren Computer erforderlich:

Für den USB-Anschluss:	USB 2.0 kompatibles Kabel
Für den Ethernet-Anschluss:	10BASE-T/100BASE-TX STP Kabel mit einem Kategorie 5 RJ-45 Stecker

Wenn nur der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist

Dieses System benötigt folgende Umgebung für die Druckfunktionen.

- **Web-Verwaltungs-Dienstprogramm TopAccess**

Netzwerkprotokoll:	TCP/IP, HTTP
Browser für Windows:	Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher Netscape Navigator 7.02 oder höher
Browser für Macintosh:	Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher Netscape Navigator 7.02 oder höher
Browser für Unix:	Netscape Navigator 7.02 oder höher

Druckfunktionen

- **Von der Windows-Plattform drucken**

Auflösung der Anzeige:	1024 x 768 Punkte oder höher
Farbe der Anzeige	High Color (16 Bit) oder höher wird empfohlen
CPU:	Pentium mit mindestens 133 MHz (Pentium 266 MHz oder schneller empfohlen)
Speicher:	64 MB oder mehr für Windows 98 96 MB oder mehr für Windows Me und Windows NT 4.0 128 MB oder mehr für Windows 2000/XP/Server 2003
Betriebssystem:	Windows 98 Windows Me Windows NT Workstation 4.0 Windows NT Server Network 4.0 Windows 2000 Professional Windows 2000 Server Windows XP Home Edition Windows XP Professional Windows Server 2003
Anschlüsse:	USB 2.0, Ethernet
Netzwerkprotokoll:	TCP/IP, IPX/SPX
Druckprotokoll:	Raw TCP, LPR/LPD, IPP v1.1 NetWare PSERVER mit NDS oder Bindery NetWare-Druckserver (wenn mit dem NetWare-Dateiserver gedruckt wird) NetWare 5.1 (NDS oder NDPS) NetWare 6.5 (NDS oder NDPS)

Hinweis

USB-Druck wird von Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

- **Von der Macintosh-Plattform drucken**

Auflösung der Anzeige:	1024 x 768 Punkte oder höher
Betriebssystem:	MacOS 8.6, MacOS 9.x, MacOS X 10.1/10.2 (Classic) MacOS X 10.2.4 oder höher
Anschlüsse:	Ethernet
Netzwerkprotokoll:	TCP/IP, AppleTalk, Bonjour (Mac OS X 10.4.x)
Druckprotokoll:	AppleTalk, LPR/LPD, IPP
Druckertreiber:	LaserWriter 8 (Nur für MacOS 8.6/9.x und MacOS X 10.1/10.2 Classic erforderlich)

Hinweis

USB-Druck wird von Macintosh nicht unterstützt.

- **Von der Unix-Plattform drucken**

Betriebssystem:	Betriebssysteme, die CUPS unterstützen
Anschlüsse:	Ethernet
Netzwerkprotokoll:	TCP/IP
Druckprotokoll:	IPPv1.1

Wenn Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit, und externe Tastatur installiert sind

Dieses System benötigt folgende Umgebung für die Druckfunktionen und Netzwerkfax-Funktionen.

- **Druckfunktion**
  📖 S.20 “Wenn nur der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist”
- **Netzwerkfax-Funktion**

Anschlüsse:	Öffentliches Telefonnetz (PSTN)

3

COMPUTERANSCHLUSS

Dieses Kapitel beschreibt, wie der Stecker des optionalen Kit an einen Computer oder ein Netzwerk angeschlossen wird.

USB-Anschluss **24**

Netzwerkanschluss **25**

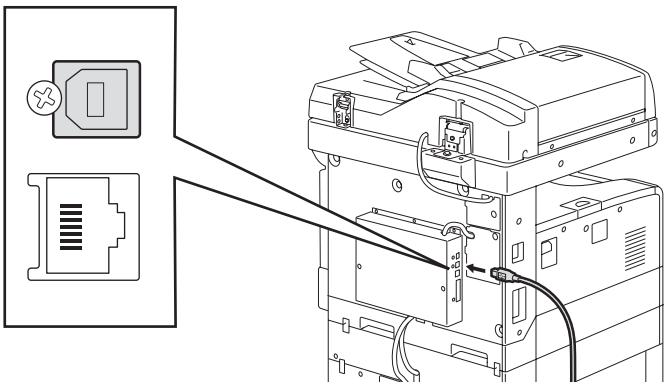
USB-Anschluss

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Gerät mit einem USB 2.0-kompatiblen Kabel am Computer anschließen.

Hinweise

- Das USB-Kabel wird nicht mitgeliefert. Achten Sie beim Kauf auf Kompatibilität mit Ihrem Computer.
- Wenn der Netzwerkdrucker-Kit installiert ist, kann der USB-Anschluss des Systems nicht mehr benutzt werden. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich daher auf den USB-Stecker des Netzwerkdrucker-Kits.

1 Bei installiertem Netzwerkdrucker-Kit stecken Sie ein Ende des USB-Kabels in den USB-Schnittstellenstecker an der Rückseite des Systems.



2 Schließen Sie das andere Ende des USB-Kabels am USB-Anschluss Ihres Computers an.

3 Schalten Sie das Gerät und den Computer aus.

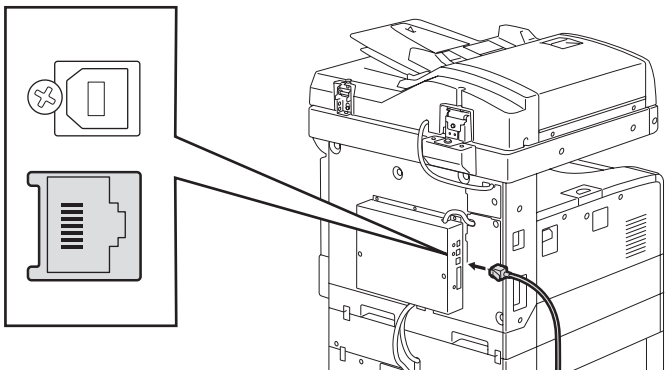
Netzwerkanschluss

Dieser Abschnitt beschreibt den Netzwerkanschluss.

Hinweis

Die 10BASE-T und 100BASE-TX Kabel werden nicht mitgeliefert. Achten Sie beim Kauf auf Kompatibilität mit Ihrem Netzwerk.

1 Bei installiertem Netzwerkdrucker-Kit stecken Sie ein Ende des 10BASE-T oder 100BASE-TX Kabels in den Netzwerk-Schnittstellenstecker an der Rückseite des Systems.



2 Schalten Sie das System ein.

4

SETUP-ÜBERSICHT

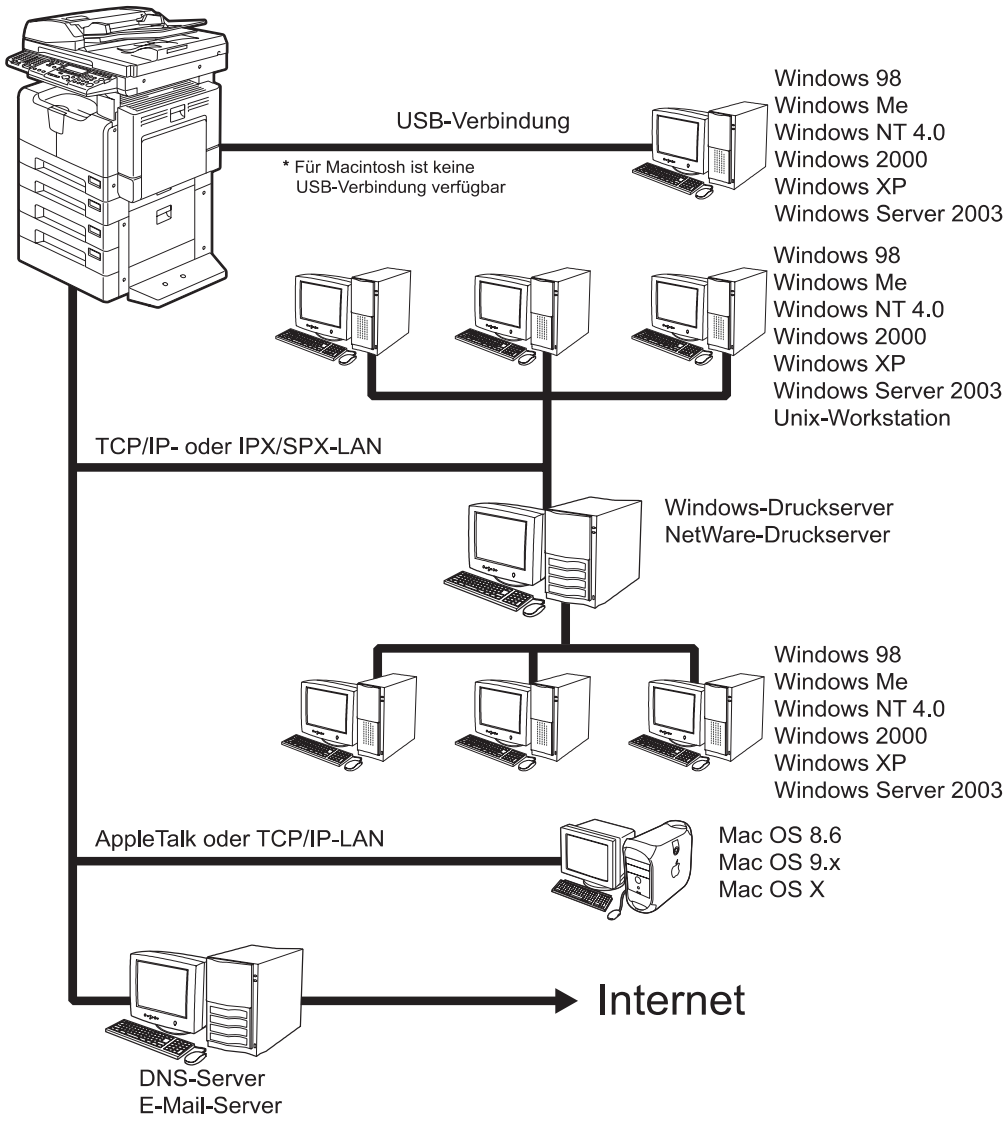
Dieses Kapitel beschreibt die Systemkonfiguration, wenn optionale Kits installiert sind.

Übersicht der Anschlusskonfiguration....28
Anschließen des Gerätes....28
Verfügbare Funktionen für die jeweiligen Anschlüsse....29
Über das Setup....31
Voreinstellungen Prüfen....31
Netzwerk-Dokumentenverarbeitungssystem einrichten....31
Voreinstellungen prüfen....32
Setup-Übersicht für USB-Druck....33
Setup-Übersicht für TopAccess....34

Übersicht der Anschlusskonfiguration

Anschließen des Gerätes

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl elektronischer Dokumentverarbeitungsfunktionen für Direktverbindungen per USB-Kabel und für Netzwerkverbindungen zum Drucken. Zur Aktivierung dieser Funktionen muss ein Administrator die richtige Netzwerkkonfiguration mit Clientcomputern, Servern und diesem Gerät konfigurieren.



Verfügbare Funktionen für die jeweiligen Anschlüsse

Die verfügbaren Funktionen sind abhängig von der Anschlusskonfiguration. In diesem Abschnitt werden die Funktionen beschrieben, die für die verschiedenen Konfigurationen verfügbar sind.

Tipp

Die nachfogende Konfigurationen können kombiniert werden. Das System kann beispielsweise direkt mit einem USB-Kabel an Ihren Computer und auch über TCP/IP an das LAN (Local Area Network) angeschlossen werden. In diesem Fall stehen dem Benutzer alle für die jeweiligen Konfigurationen beschriebenen Funktionen zur Verfügung.

USB-Verbindung

Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn das Gerät direkt über ein USB-Kabel an Ihren Computer angeschlossen ist

Druckfunktionen (erfordert Netzwerkdrucker-Kit)

- USB-Druck von Windows-Computern aus

  Hinweis

  USB-Druck wird von Windows NT 4.0 nicht unterstützt.

Lokales Netzwerk (LAN) über TCP/IP

Die folgenden Funktionen sind verfügbar, wenn das Gerät über TCP/IP mit einem LAN verbunden ist, an dem auch Windows-Computer, Macintosh-Computer oder UNIX-Workstations angeschlossen sind

Druckfunktionen (erfordert Netzwerkdrucker-Kit)

- Raw TCP- oder LPR-Druck von Windows Computern
- IPP-Druck von Windows-Computern aus
- Novell-Druck von Windows-Computern aus über NetWare 5.1 oder 6.5 im NDS- oder NDPS-Modus
- LPR-, IP-, IPP-und AppleTalk-Druck von Macintosh-Computern
- Bonjour-Druck (für Mac OS X10.4.x) von Macintosh-Computern aus IPP- und LPR-Druck von Unix-Workstations
-

TopAccess (erfordert Netzwerkdrucker-Kit)

- Überwachen und Verwalten des Systems durch Client Computer mittels TopAccess

Netzwerkfax-Funktionen (erfordert Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit und externe Tastatur)

- Faxsendung mit dem Netzwerkfax-Treiber von Windows-Computern

Lokales Netzwerk (LAN) über IPX/SPX

Die folgenden Funktionen sind nur verfügbar, wenn das Gerät über IPX/SPX mit einem LAN verbunden ist, an dem auch Windows-Computer und NetWare-Dateiserver angeschlossen sind

Druckfunktionen (erfordert Netzwerkdrucker-Kit)

- Novell-Druck von Windows-Computern über NetWare 5.1 oder 6.5 im NDPS-Modus
- Novell-Druck von Windows-Computern über NetWare 5.1 oder 6.5 im NDS-Modus

Internet-Verbindung

Die folgenden Funktionen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, in dem das System Zugriff auf das Internet hat.

Druckfunktionen

- IPP-Druck von Windows Computern über das Internet (erfordert Netzwerkdrucker-Kit)

Über das Setup

Zunächst wird das System als Netzwerkdrucker und Netzwerkfax eingerichtet. Obwohl die Voreinstellungen in der Regel ausreichen, können zur Leistungssteigerung folgende Einstellungen geändert werden:

Voreinstellungen Prüfen

Prüfen Sie die Voreinstellungen, bevor Sie das System im Netzwerk benutzen:
🕮 S.32 “Voreinstellungen prüfen”

Netzwerk-Dokumentenverarbeitungssystem einrichten

Normalerweise sollten die Systemfunktionen unmittelbar nach der Nertzwerkanbindung zur Verfügung stehen.
Sie sollten jedoch, auch in geeigneten Systemumgebungen, prüfen, ob die nachfolgenden Funktionen optimal für System und Systemumgebung eingerichtet sind. Einige Funktionen erfordern, je nach Systemumgebung, zusätzliche Einstellungen.
Durch Hinzufügen einiger weiterer Einstellungen können Sie ein leistungsfähigeres Gesamtsystem erhalten.
Die nachfolgende Tabelle enthält Referenzeinstellungen für ein derartiges Dokument-Verarbeitungssystem:

Optionen	Konfiguration	Beschreibung	Referenz
Netzwerkdrucker-Kit	USB-Druck	USB-Druck einrichten	🕮 S.33 “Setup-Übersicht für USB-Druck”
Netzwerkdrucker-Kit	Netzwerkdruck	• Windows Computer einrichten • Macintosh Computer einrichten • Unix Workstations einrichten	**Handbuch für Netzwerkadministratoren zu Druckfunktionen**
Netzwerkdrucker-Kit, Fax-Kit und externe Tastatur	Netzwerkfax	Netzwerkfax einrichten	
Netzwerkdrucker-Kit	TopAccess	TopAccess einrichten	🕮 S.34 “Setup-Übersicht für TopAccess”

Voreinstellungen prüfen

Dieser Abschnitt beschreibt Einstellungen für die Benutzung des Systems im Netzwerk. Prüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen erfolgt sind:

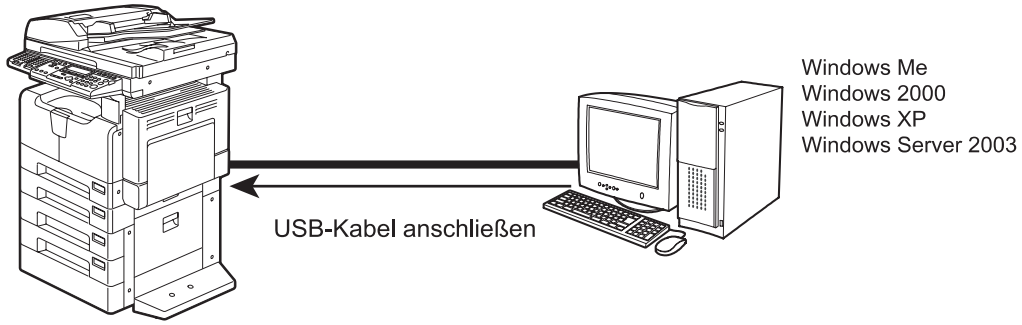
Position	Beschreibung/Referenz
Abteilungscode einstellen	Für den Netzwerkdruck auf Abteilungsbasis müssen Abteilungscodes eingestellt sein. **Referenz: Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen** • Kapitel 5 "SYSTEMEINSTELLUNGEN ÄNDERN" 🕮 "Abteilungscode“
Papierformat für jeden Einzug einstellen	Prüfen Sie, ob für jede Einzugsquelle das Papierformat eingestellt ist. **Referenz: Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen** • Kapitel 5 "SYSTEMEINSTELLUNGEN ÄNDERN" 🕮 "Papierformat einstellen“
Geräteinstellungen festlegen	Prüfen Sie die Systemeinstellungen vor dem Netzwerkdruck. **Referenz: Installationsanleitung für Druckfunktionen** • Kapitel 10 "TOPACCESS VERWALTUNG REGISTER-SEITE - SETUP MENÜ" (Druckfunktion) "Geräteinstellungen vornehmen" 🕮"Geräteinformationen einrichten"
Absenderkennung einstellen	Wenn de Fax-Kit und externe Tastatur installiert sind, geben Sie die Absenderkennung ein, um die Faxanschluss-Informationen festzulegen. **Referenz: Bedienungsanleitung für Faxfunktionen** • Kapitel 5 "SPEICHER UND EINSTELLVORGÄNGE " 🕮 "Absenderkennung eingeben“

Setup-Übersicht für USB-Druck

Dieses Gerät kann als Drucker verwendet und mit einem USB-Kabel angeschlossen werden. Die Verbindung mit dem USB-Kabel erfordert keine Anfangseinstellungen. Durch die Verbindung mit dem Computer und die Installation der Druckertreiber stehen die USB-Druckfunktionen zur Verfügung.

Hinweis

USB-Druck wird von Windows NT 4.0 nicht unterstützt.



Setup-Übersicht	Beschreibung/Referenz
Gerät anschließen	Das System und den Computer per USB-Kabel verbinden. **Referenz:** **Kurzanleitung für Druckfunktionen**(Dieses Handbuch) Kapitel 3 “AN COMPUTER ANSCHLIESSEN” 🕮 S.24 “USB-Anschluss”
Druckertreiber installieren	Installieren Sie den Druckertreiber von der Client Utilities-CD-ROM. **Referenz:** **Druckanleitung** Kapitel 2 “CLIENTSOFTWARE INSTALLIEREN” “Clientsoftware für Windows installieren ” 🕮“Clientsoftware für den USB-Druck installieren”
Druckertreiber konfigurieren	Konfigurieren Sie Optionen und Abteilungscodes. **Referenz:** **Druckanleitung** Kapitel 3 “DRUCKEN” “Drucken unter Windows ” 🕮“Vorbereitung der Druckertreiber”

Setup-Übersicht für TopAccess

Das Dienstprogramm TopAccess ermöglicht die computergestützte Verwaltung des Systems für Anwender und Administratoren. Folgende Funktionen sind in TopAccess verfügbar:

- Systeminformationen betrachten und einstellen
- Adressbuchdaten verwalten

Mit den Administratorfunktionen von TopAccess hat ein Administrator Remote-Zugriff auf die Systemeinstellungen.

Um die TopAccess-Funktionen zu aktivieren, muss der Administrator die Netzwerkverbindung zwischen Computern und diesem Gerät über TCP/IP einrichten und den HTTP-Netzwerkdienst aktivieren.

Setup-Übersicht	Beschreibung/Referenz
Gerät anschließen	Das System und den Computer per Netzwerkkabel verbinden. **Referenz: Kurzanleitung für Druckfunktionen** (Dieses Handbuch) Kapitel 3 “AN COMPUTER ANSCHLIESSEN” 🕮 S.25 “Netzwerkanschluss”
TCP/IP einrichten	Weisen Sie die IP-Adresse, die Subnet-Maske und die Gateway-Adresse zu. **Referenz: Installationsanleitung für Druckfunktionen** Kapitel 5 "NETZWERKE KONFIGURIEREN (SYSTEM)" 🕮 TCP/IP Konfiguration
HTTP-Netzwerkdienst einrichten	Aktivieren Sie den HTTP-Netzwerkserver. **Referenz: Installationsanleitung für Druckfunktionen** Kapitel 5 "NETZWERKE KONFIGURIEREN (SYSTEM)" 🕮 HTTP Konfiguration

5

ANHANG

Liste der Standardeinstellungen 36
Standardeinstellungen für Netzwerkkonfiguration 36
Standardeinstellungen für Druckdienst 38

Fehlerbehebung im Netzwerkdrucker-Setup 39
Prüfliste für Netzwerkeinstellungen 39
Systemerkennung und Druckprüfung 44
Fehlermeldungen bei der Druckertreiberinstallation 52

Fehlerbehebung 54
Hardware-Fehler 54
Kein Drucken möglich 56
Allgemeine Fehler mit dem Druckertreiber 56
Fehlermeldungen 62

Liste der Standardeinstellungen

Die druckerbezogenen Voreinstellungen des Systems sind unten aufgeführt.

Tipps

- Diese Voreinstellungen wurden im Herstellungswerk bei der Auslieferung des Systems eingestellt.
- Die aktuellen Einstellungen können Sie durch Ausdrucken der "Konfigurationsseite" prüfen. Zum Drucken der "Konfigurationsseite" siehe folgende Seite.
  Installationsanleitung für Druckfunktionen
  Kapitel 4 "LISTENDRUCK (SYSTEM)"
  Zum Drucken der Liste
  📖"Konfigurationsseite"

Standardeinstellungen für Netzwerkkonfiguration

Allgemein

LINK SPEED/DUPLEX MODUS ..... AUTO

TCP/IP

IP-ADRESSEN-ERWERB ..... DYNAMISCH
IP ADRESSE ..... Nicht definiert
SUBNET MASKE ..... Nicht definiert
DEFAULT GATEWAY ..... Nicht definiert

IPX/SPX

IPX AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
GEWÜNSCHTER RAHMENTYP ..... AUTOM. ERKENNUNG

AppleTalk

APPLETALK AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
GERÄTENAME ..... MFP_[NIC_Seriennummer]
GERÄTEZONE ..... *

DNS-Sitzung

DNS AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
ADRESSE DES PRIMÄREN DNS-SERVERS..... 0.0.0.0
ADRESSE DES SEKUNDÄREN DNS-SERVERS..... 0.0.0.0

DDNS-Sitzung

DDNS AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
HOST NAME ..... MFP-[NIC_Seriennummer]
DOMAIN NAME ..... Nicht definiert

NetWare-Sitzung

BINDERY AKTIVIEREN	AKTIVIERT
NDS AKTIVIEREN	AKTIVIERT
KONTEXT	Nicht Definiert
VERZEICHNISBAUM	Nicht definiert
SUCHE STAMM	Nicht definiert

Bonjour

BONJOUR AKTIVIEREN	AKTIVIERT
LINK-LOKALER HOSTNAME	MFP_[Nic_seriennummer]
SERVICENAME	TOSHIBA e-STUDIO520-[serial]

HTTP-Netzwerkdienst

HTTP-SERVER AKTIVIEREN	AKTIVIERT
PRIMÄRE ANSCHLUSSNUMMER	80
SEKUNDÄRE ANSCHLUSSNUMMER	8080

SNMP-Netzwerkdienst

SNMP AKTIVIEREN	AKTIVIERT
LESE-KREIS	Public
AUTHENTIFIZIERUNGS-TRAP AKTIVIEREN	Aktiviert
HINWEISMELDUNGS-TRAP AKTIVIEREN	Aktiviert
IP-TRAP-ADRESSE1	0.0.0.0
IP TRAP-KREIS	Public

Standardeinstellungen für Druckdienst

Raw-TCP-Druck

RAW-TCP AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
ANSCHLUSSNUMMER 9100

LPD-Druck

LPD AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
ANSCHLUSSNUMMER 515
BANNER ..... AUS

IPP-Druck

IPP AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
PORT80 AKTIVIEREN ..... AKTIVIERT
ANSCHLUSSNUMMER 631
URL ..... http://<IP-Adresse>:631/Print

NetWare-Druck

ANMELDENAME ..... MFP_[NIC_Seriennummer]
KENNWORT ..... Nicht definiert
SCAN-RATE DRUCKERWARTESCHLANGE ..... 5 Sekunden

Fehlerbehebung im Netzwerkdrucker-Setup

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung in der Konfiguration des Netzwerkdrucks. Der Netzwerkdruck steht zur Verfügung.
Die Positionen der Tabelle beziehen sich auf andere Handbücher (PDF-Dateien) des Systems.

Position	Entnommen aus
Prüfliste für Netzwerkeinstellungen 🕮 S.39 “Prüfliste für Netzwerkeinstellungen”	**Handbuch für Netzwerkadministratoren zu Druckfunktionen**
Systemerkennung und Druckprüfung 🕮 S.44 “Systemerkennung und Druckprüfung”	**Handbuch für Netzwerkadministratoren zu Druckfunktionen**
Fehlermeldungen bei der Druckertreiberinstallation 🕮 S.52 “Fehlermeldungen bei der Druckertreiberinstallation”	**Druckanleitung**

Tipp

Für die Fehlerbehebung nach abgeschlossenem Setup siehe folgende Seite:
🕮 S.54 “Fehlerbehebung”

Prüfliste für Netzwerkeinstellungen

Wenn Daten, die von einem Computer über das Netzwerk an das System gesendet werden, nicht gedruckt werden können, sollten die Netzwerkeinstellungen geprüft und der nachfolgende Ablauf zur Fehlersuche verwendet werden. Diese Liste enthält die wichtigsten Druckeinstellungen aus der Dokumentation "Handbuch für Netzwerkadministratoren zu Druckfunktionen".

Raw TCP- oder LPR-Druck in der Windows-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Raw TCP-Druck korrekt einrichten.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	LPD-Druckdienst einrichten
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Anschluss mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
6	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

IPP-Druck in einer Windows-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst aktivieren.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IPP-Druckdienst einrichten
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
5	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
6	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

Druck über Druck-Server in einer Windows-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
2	Ist der Raw TCP-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Raw TCP-Druck korrekt einrichten.
3	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	LPD-Druckdienst einrichten
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
5	Ist der Raw TCP- oder LPR-Anschluss mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
6	Ist der Windows-Druckserver richtig eingerichtet?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Windows-Druckserver richtig konfigurieren.
7	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

Novell-Druck in einer NetWare-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das IPX/SPX-Protokoll aktiviert? Ist der richtige Rahmentyp ausgewählt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IPX/SPX korrekt einrichten.
2	Haben Sie eventuell erforderliche Druckerwarteschlangen eingerichtet?	Nächster Schritt ⇩	⇨	NetWare-Druckserver einrichten
3	Haben Sie dieses Gerät für die NetWare-Verbindung konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	NetWare-Netzwerkeinstellungen korrekt einrichten.
4	Haben Sie dieses Gerät für den Novell-Druckservice?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Novell-Druckdienst einrichten
5	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
6	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
7	Können Sie dieses Gerät in der Windows-Netzwerkumgebung sehen?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen, ob das SMB-Protokoll auf den Clientcomputern aktiviert ist.
8	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

AppleTalk-Druck in einer Macintosh-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist AppleTalk auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	AppleTalk aktivieren.
2	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
3	Ist dieses Gerät in der Auswahl verfügbar, wenn Sie auf das Symbol LaserWriter 8 klicken?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Kontrollieren Sie, ob die AppleTalk-Zone vom Macintosh-Client unterstützt wird.
4	Kann vom Macintosh-Rechner auf andere Netzwerkgeräte zugegriffen werden?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.
5	Kann ein anderer Macintosh-Computer im Netzwerk auf diesem Gerät drucken? Ist dies der Fall, vergleichen Sie die Einstellungen und führen Sie entsprechende Änderungen durch.	**Ende**	⇨	Sehen Sie in Ihrer Macintosh-Netzwerk-Dokumentation nach oder wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Apple.

LPR-Druck in einer Macintosh-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
2	Ist der LPR/LPD-Druck korrekt konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	LPD-Druckdienst einrichten
3	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
4	Ist der LPR-Anschluss mit der richtigen IP-Adresse konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
5	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

IPP-Druck in einer Unix-Umgebung:

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Sind alle IP-Adressen korrekt eingegeben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IP-Adresse korrekt einrichten.
2	Ist der HTTP-Server auf diesem Gerät aktiviert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	HTTP-Server im HTTP-Netzwerkdienst aktivieren.
3	Ist der IPP-Druck korrekt eingerichtet?	Nächster Schritt ⇩	⇨	IPP-Druckdienst einrichten
4	Sind die richtigen Druckertreiber installiert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Installation von Druckertreibern.
5	Ist der IPP-Anschluss mit dem richtigen URL konfiguriert?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Siehe ***Druckanleitung*** zur ordnungsgemäßen Konfiguration von Druckeranschlüssen.
6	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”

Systemerkennung und Druckprüfung

Wenn das System von einem Computer nicht im Netzwerk gefunden wird oder der Netzwerkdruck ausgeschaltet ist, prüfen Sie folgende Punkte, um das Problem zu lösen:

Hinweis

Können Sie das Problem durch die beschriebenen Schritte nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba-Vertriebspartner.

Das System wird nicht erkannt - 1

Problembeschreibung

Nachdem Sie dieses Gerät konfiguriert haben, können Sie es im Netzwerk nicht sehen. Dies könnte das Ergebnis von Konfigurationskonflikten in diesem Gerät sein, aber wird wahrscheinlich durch Fehler in der Netzwerkkonfiguration verursacht.
Die folgende Prüfliste hilft Ihnen, die Ursache des Problems oder Informationen zu dessen Lösung zu finden.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Die NIC-Statusseite ausdrucken. Untersuchen Sie die Protokolleinstellungen auf der gedruckten Seite. Sind sie korrekt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Richtige Protokolle einrichten.
2	Drucken Sie die Konfigurationsseite. Vergewissern Sie sich, dass es keine Abweichungen zwischen den aktuellen Netzwerkeinstellungen und Ihrer Netzwerkumgebung gibt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen. Suchen Sie dieses Gerät nach dem Gerätenamen über die Funktion "Computer suchen" von Ihrer Workstation aus. Können Sie dieses Gerät finden?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Gegebenenfalls das richtige Protokoll einrichten. Wenn Sie dieses Gerät gefunden haben, konfigurieren Sie den Anschluss, der dem Gerät korrekt zugewiesen wurde.
3	Können Sie andere Computer sehen, die sich im gleichen Netzwerk befinden wie dieses Gerät?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Clientcomputer, damit die Kompatibilität mit den Netzwerkeinstellungen dieses Gerätes gewährleistet ist.
4	Prüfen Sie die Blink-Aktivität der LED am Hub und/ oder der Netzwerkkarte dieses Gerätes und am Clientcomputer. Funktionieren die Hardware-Komponenten ordnungsgemäß?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Wenden Sie sich bitte an Ihren TOSHIBA-Vertriebspartner.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
5	Prüfen Sie, ob der Gerätename für dieses Gerät eindeutig ist und prüfen Sie, ob die WINS- und/oder DNS-Server-Datenbank nicht zu Namenskonflikten mit den Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät führt. Ändern Sie gegebenenfalls die Netzwerkeinstellungen auf diesem Gerät. Wenn die Verbindung wieder hergestellt ist, können Sie dieses Gerät im Netzwerk sehen?	Nächster Schritt ⇩	⇨	NetBIOS-Namen des Gerätes korrekt einrichten.
6	Falls die Netzwerkumgebung komplexe Subnet- oder Supernet-Strukturen verwendet: Liegt die von diesem Gerät verwendete IP-Adresse innerhalb des Gültigkeitsbereiches?	**Ende**	⇨	Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Netzwerkspezialisten bzw. dem Netzwerksupport auf.

Das System wird nicht erkannt - 2

Problembeschreibung

Dieses Gerät wird automatisch über SNMP erkannt.
Wenn die Adressbuchanzeige dieses Gerät nicht automatisch über das Netzwerk erkennt, liegt das höchstwahrscheinlich an den Einschränkungen des Protokolls auf dem betreffenden Computer. In einigen Fällen müssen Netzwerkkomponenten hinzugefügt oder aktualisiert werden. Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die Fehlerursache zu ermitteln, und verweist auf Stellen, an denen Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist SNMP auf diesem Gerät aktiviert? Ist “public” für die Read Community eingestellt? Ist “private” für die Read Community eingestellt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Aktivieren Sie SNMP (MIB) und prüfen Sie die Einstellung für Read Community und Read Write Community.
2	Prüfen Sie, ob die aktuelle Version der Protokolle für das jeweilige Betriebssystem auf dem Clientcomputer installiert ist. Falls Ihr Netzwerk nur das IPX/SPX-Protokoll unterstützt, kontrollieren Sie, ob die aktuelle Version der Novell Client-Software installiert ist.	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen Sie, ob Sie auf der Website des Herstellers Produkt-Updates bzw. technischen Support finden.
3	Drucken Sie eine NIC-Konfigurationsseite von diesem Gerät aus. Unterstützt dieses Gerät das gleiche Protokoll wie das Netzwerk?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Das richtige Protokoll konfigurieren.
4	Ändern Sie ggf. die Protokolleinstellungen von TopAccess und starten Sie das Gerät neu, damit diese Änderungen wirksam werden. Wiederholen Sie Schritt 2. Wird das Gerät jetzt im Netzwerk gefunden?	**Ende**	Nächster Schritt ⇩	
5	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
6	Prüfen Sie, ob nicht der Router Pakete von diesem Gerät herausfiltert. Verarbeitet der Router die Pakete von diesem Gerät korrekt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Korrigieren Sie die Router-Einstellungen.
7	Kann ein anderer Computer in demselben Netzwerksegment dieses Gerät erkennen?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.39 “Prüfliste für Netzwerkeinstellungen”

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
8	Prüfen Sie die NIC-Konfigurationsseite. Ist die Geräte-Seriennummer Teil des Gerätenamens?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
9	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzwerkkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten.	**Ende**	⇨	

Keine Reaktion auf Ping-Befehl

Problembeschreibung

Die Netzwerkanbindung kann mit dem Ping-Befehl von einem Computer getestet werden. Wenn dieses Gerät auf einen Ping-Befehl nicht antwortet, liegt das Problem entweder bei der Netzwerk-Konfiguration oder beim Gerät selbst.
Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die Fehlerursache zu ermitteln, und verweist auf Stellen, an denen Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Kontrollieren Sie, ob die TCP/IP-Protokollfamilie auf den Clientcomputern einwandfrei installiert ist.	Nächster Schritt ⇩	⇨	Netzwerk-Dokumentation für Ihr Betriebssystem.
2	Prüfen Sie auf der NIC-Konfigurationsseite, ob die TCP/IP-Einstellungen richtig sind. Ist die IP-Adresse eingegeben und gültig? Sind die Einstellungen für IP-Adresse und Subnetmaske korrekt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Geben Sie die korrekten TCP/IP-Einstellungen ein.
3	Starten Sie dieses Gerät neu. Prüfen Sie die ausgedruckte NIC-Konfigurationsseite. Sind die TCP/IP-Einstellungen korrekt?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Die Einstellungen sind nicht bindend. Wenden Sie sich an Ihren Wartungstechniker.
4	Prüfen Sie erneut, ob dieses Gerät mit einem Ping-Befehl erreichbar ist. Antwortet dieses Gerät auf ein Ping?	**Ende**	Nächster Schritt ⇩	
5	Können andere Computer innerhalb des gleichen Netzwerks dieses Gerät über den Ping-Befehl erreichen? Falls nicht, wurde diesem Gerät möglicherweise eine ungültige oder in diesem Netzwerk nicht unterstützte IP-Adresse zugewiesen.	Nächster Schritt ⇩	⇨	Bitten Sie Ihren lokalen Netzwerkspezialisten um eine gültige IP-Adresse für dieses Gerät.
6	Kann vom Computer ein anderer Computer innerhalb des gleichen Netzwerks mit dem Ping-Befehl erreicht werden?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen Sie die Protokolleinstellungen des Computers. Achten Sie insbesondere auf richtige Gateway- und Subnet-Einstellungen.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
7	Wenn Sie spezielle Gerätenamen benutzen, können Sie prüfen, ob der NIC funktioniert, indem Sie die Standardeinstellungen wiederherstellen. Wenn dieses Gerät automatisch neu startet und eine NIC-Konfigurationsseite ausdruckt, enthält der Gerätename dann die NIC-Geräte-Seriennummer?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Die NIC-Funktion ist defekt oder nicht korrekt installiert. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
8	Prüfen Sie die Datenkommunikation am Anschluss, der von diesem Gerät benutzt wird, und ermitteln Sie, ob das Netzwerkkabel, der Hub bzw. der Switch, über die dieses Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, störungsfrei funktionieren. Ersetzen Sie ggf. Netzwerkkomponenten, von denen Sie vermuten, dass sie defekt sein könnten. Können Sie dieses Gerät jetzt mit Ping abfragen?	**Ende**	⇨	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Kein Drucken von einem Client möglich

Problembeschreibung

Obwohl Sie alle Anweisungen in dieser Anleitung zum Installieren und Konfigurieren von Hardware, Netzwerk und Clientsoftware befolgt haben, ist es trotzdem nicht mög-lich, von einem Clientcomputer auf diesem Gerät zu drucken. Dieses Problem kann an einem Hardwarefehler, einem Fehler in der Konfiguration oder der Kommunikation im Netzwerk, einem fehlerhaften Client-Setup oder einer fehlerhaften Treibereinstellung liegen.
Die folgende Checkliste hilft Ihnen ebenfalls dabei, die Quelle eventueller Fehler zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Funktioniert der Kopierer normal? Können normal Kopien erstellt werden?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen Sie den Gerätestatus, der auf der Registerkarte "Gerät" in TopAccess angezeigt wird.
2	Prüfen Sie die Seite "Gerät" von TopAccess. Werden die für den Auftrag angegebenen Optionen von der Hardware-Konfiguration unterstützt? Falls nicht, löschen Sie den Auftrag, installieren Sie die erforderlichen Komponenten und versuchen Sie es noch einmal.	Nächster Schritt ⇩	⇨	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
3	Kann von anderen Clientcomputern gedruckt werden?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.51 “Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden”
4	Sie können an dieser Stelle nun davon ausgehen, dass ein Problem auf der Client-Seite vorliegt. Siehe ***Druckanleitung*** zur Fehlerbehebung.			

Auf dem Gerät kann nicht ausgedruckt werden

Problembeschreibung

Wenn keibn Drucken möglich ist, sind die Netzwerk-Druckdienste nicht korrekt konfiguriert oder das System ist nicht optimal für die Netzwerkumgebumng konfiguriert. Die folgende Checkliste hilft Ihnen ebenfalls dabei, die Quelle eventueller Fehler zu erkennen und notwendige Maßnahmen zu ihrer Beseitigung zu ergreifen.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Haben Sie die Protokolleinstellungen eingerichtet, sodass sie kompatibel sind mit Ihren Netzwerk- und Client-Protokoll-Einstellungen? Wenn ein bestimmter Computer auf dem System erfolgreich drucken kann, kann es sich nur noch um einen Konfigurationsfehler aber nicht um einen Hardwarefehler handeln.	Nächster Schritt ⇩	⇨	Richtige Protokolle einrichten.
2	Haben Sie die geeigneten Druckdienste eingerichtet?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Prüfen Sie die erforderlichen Einstellungen für Ihre Druckumgebung.
3	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, haben Sie die Novell-Seite für den Netzwerkdruck konfiguriert, indem Sie Druckserver und eine Druckerwarteschlange eingerichtet haben?	Nächster Schritt ⇩	⇨	NetWare-Sitzung einrichten
4	Wenn Sie die Novell-Druckdienste verwenden, können Sie den Druckauftrag über PCONSOLE oder NWAdmin sehen?	Nächster Schritt ⇩	⇨	Weitere Hinweise zu diesen Dienstprogrammen finden Sie in der Dokumentation zu Novell PCONSOLE oder NWAdmin.
5	Haben Sie die Einstellungen für Gateway und Subnet geprüft, damit gewährleistet ist, dass dieses Gerät denselben Netzwerk-Gateway benutzt, von dem aus Sie zu drucken versuchen?	Nächster Schritt ⇩	⇨	TCP/IP-Einstellungen korrekt konfigurieren.
6	Funktioniert die Kommunikation und die Ausführung anderer Dienste über das Netzwerk in einer normalen und erwarteten Weise?	**Ende**	⇨	In Ihrer Netzwerkdokumentation finden Sie Hinweise zur Benutzung eines Diagnosedienstprogramms zwecks Fehleranalyse innerhalb des Netzwerks.

Fehlermeldungen bei der Druckertreiberinstallation

Setup benötigt zum Kopieren die Windows NT-Dateien

Problembeschreibung

Im Druckerdialog wurde der falsche Anschluss ausgewählt.

Maßnahme

1. Klicken Sie auf Abbrechen, bis der Druckerassistent beendet wird.
2. Doppelklicken Sie im Druckerordner auf Drucker hinzufügen und wählen Sie den lokalen Anschluss.

Client Software CD wird benötigt

Problembeschreibung

Beim Hinzufügen des neuen Druckers wurde die Option "Datenträger" nicht verwendet; Stattdessen wurde der Drucker aus der Druckerliste ausgewählt.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Asssistenten.
2. Doppelklicken Sie im Druckerordner auf Drucker hinzufügen und wählen Sie für den Treiber die Option "Datenträger".
3. Wählen Sie "Bestehenden Treiber verwenden" um diesen zu kopieren oder wählen Sie das richtige Unterverzeichnis mit der *.inf Datei.

Datei *.DRV auf Client CD konnte nicht gefunden werden

Problembeschreibung

Beim Hinzufügen des neuen Druckers wurde die Option "Datenträger" nicht verwendet sondern der Drucker wurde aus der Druckerliste ausgewählt.

Maßnahme

1. Beenden Sie den Asssistenten.
2. Doppelklicken Sie im Druckerordner auf Drucker hinzufügen und wählen Sie für den Treiber die Option "Datenträger".
3. Suchen Sie das entsprechende Unterverzeichnis mit der *.inf Datei.

Die Position enthält keine Information über Ihre Hardware

Problembeschreibung

Der Pfad zur *.inf Datei ist zu lang. D. h. die Padbezeichnung enthält zu viele Buchstaben.

Maßnahme

Kopieren Sie die *.inf Datei auf ein lokales Laufwerk und wiederholen Sie die Installation.

Der Anschluss wird benutzt

Problembeschreibung

Der Treiber kann nicht gelöscht werden weil er geöffenet ist, druckt oder von einer anderen Anwendung verwendet wird.

Maßnahme

Prüfen Sie, ob alle Druckaufträge beendet sind. Bleibt das Problen, schließen Sie alle Anwendungen und versuchen Sie es erneut. Prüfen Sie, ob andere Treiber den gleichen Anschluss verwenden. Ändern Sie dann temporär diese Anschlüsse.

Problem mit Drucker-Setup

Problembeschreibung

Der Treiber ist nicht korrekt konfiguriert, da die Installation nicht vollständig beendet wurde.

Maßnahme

Löschen Sie den Treiber und installieren Sie ihn neu von der CD-ROM.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt beschreibt die Fehlerbehebung nach Abschluss des Setups für den Netzwerkdruck. (Die Positionen der Tabelle beziehen sich auf andere Handbücher (PDF-Dateien) des Systems.)

Hinweis

Für die Fehlerbehebung während des Setups siehe folgende Seite:
📖 S.39 “Fehlerbehebung im Netzwerkdrucker-Setup”

Position	Entnommen aus
Hardware-Fehler • Allgemeine Fehler	Interner Fehler, keine weitere Bschreibung vorhanden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Kein Drucken möglich • Fehler auf Client Computern unter Windows • Fehler auf Client Computern unter Mac OS	**Druckanleitung**
Druckertreiberfehler	**Druckanleitung**
TopAccess-Fehlermeldungen	**Installationsanleitung für Druckfunktionen**

Hardware-Fehler

Folgende Hardware-Fehler sind vorstellbar:
- Defekte Systemplatinen, Kabel, Stecker oder falsche Installation
- Defekte optionale oder Standardkomponenten des Systems oder Bedienungsfehler
- Beschädigte oder veraltete Systemsoftware oder Firmware des Systems

Hinweis

Wenn Sie einen Fehler der Kopierfunktion vermuten, beheben Sie ihn bitte entsprechen der ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.

Allgemeine Fehler

Startseite wird nicht gedruckt

Details

Wenn die Startseite nicht gedruckt wird, obwohl das Drucken der Startseite nach dem Einschalten eingestellt ist, kann ein Hardware-Fehler vorliegen. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Druckjobs werden nicht gedruckt

Details

Dies könnte an einem Software-Fehler, wie z. B. einem ungeeignetem Druckertreiber, liegen. Kann der Job jedoch auch von anderen Computern nicht gedruckt werden, könnte auch ein Hardware-Fehler vorliegen.
Versuchen Sie den Fehler anhand der folgenden Prüfliste zu lokalisieren und mehr Informationen über dessen Behebung zu erfahren.

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Tritt das Druckproblem bei allen angeschlossenen Clientcomputern auf?	Nächster Schritt ↓	⇒	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.44 “Systemerkennung und Druckprüfung”
2	Ist der Auftrag aus einem Drucküberwachungsprogramm sichtbar, wie etwa PCONSOLE oder dem Druckmanager?	Nächster Schritt ↓	⇒	Einzelheiten siehe folgende Seite 🕮 S.44 “Systemerkennung und Druckprüfung”
3	Können Sie das Problem anhand der Fehlermeldung analysieren und lösen?	Nächster Schritt ↓	⇒	Befolgen Sie die Fehlerbehebungsvorschläge im folgenden Abschnitt: 🕮 S.56 “Kein Drucken möglich” 🕮 S.56 “Allgemeine Fehler mit dem Druckertreiber” 🕮 S.62 “Fehlermeldungen”
4	Können Sie auf diesem Gerät drucken?	**Ende**	⇒	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Kein Drucken möglich

Hinweis

Dieses Problem kann an einem Hardwarefehler, einem Fehler in der Konfiguration oder der Kommunikation im Netzwerk liegen. Bitten Sie den Administrator nach Fehlern der Hardware oder Nezwerkfehlern zu suchen.

Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die Fehlerursache zu ermitteln, und verweist auf Stellen, an denen Sie weitere Informationen zur Fehlerbehebung finden.

Clientfehler unter Windows

Nr.	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist der richtige Netzwerkanschluss zugewiesen?	**Ende**	⇨	🕮 S.56 “Treiber dem falschen Anschluss zugewiesen”

Clientfehler unter Macintosh

Nr,	Prüfen...	Ja	Nein	Maßnahme
1	Ist das System unter "AUSWAHL" ausgewählt?	**Ende**	⇨	Siehe “Installieren des Druckers unter Mac OS 8.6/9.x” in der Druckanleitung.

Allgemeine Fehler mit dem Druckertreiber

Treiber dem falschen Anschluss zugewiesen

Problembeschreibung

Ist der Treiber dem falschen Netzwerkanschluss zugewiesen, erscheinen die Druckjobs nicht in der Warteschlange und werden nicht gedruckt.

Maßnahme

1. Öffnen Sie den Druckerordner in der Systemsteuerung.
2. Rechtsklicken Sie auf den Druckertreiber.
3. Wählen Sie "Eigenschaften" im Kontextmenü.
4. Wählen Sie, je nach Betriebssystem, folgenden Reiter:
   - Unter Windows 98/Me — Details. Wählen Sie den Drucker oder die Novell queue.
   - Unter Windows NT 4.0/2000/XP/Server 2003 — Anschlüsse. Fügen Sie einen neuen Anschluss hinzu und weisen Sie ihm den Drucker zu.
5. Kontrollieren Sie, dass Druckerpfad und Name korrekt sind.
6. Klicken Sie auf Allgemein und drucken Sie die Testseite.

Befehlszeile-Optionen nicht verarbeitet

Problembeschreibung

Alle Optionen werden vor dem Druckvorgang an den Drucker gesendet. Sind diese in der Druckdatei enthalten, überschreiben sie die Eingaben aus der Befehlszeile. Beispiel: In der Druckdatei ist Letter-Format deklariert und Sie definieren A4-Format in der Befehlszeile, dann wird das Dokument auf Letter-Papier gedruckt (vorausgesetzt dies ist im System vorhanden).

Maßnahme

Ändern Sie die Dokumenteigenschaften und senden Sie die Druckdatei neu. Vermeiden Sie widersprüchliche, zusätzliche Parameter.

Abruf von Druckereigenschaften fehlgeschlagen

Problembeschreibung

Kein Zugriff auf Druckereigenschaften möglich.

Maßnahme

Der Druckertreiber kann nicht mit dem System kommunizieren — Prüfen Sie ob es eingeschaltet ist. Falls nicht, schalten Sie es ein. Prüfen Sie die Verbindung mit TopAccess. Bei anhaltendem Mißerfolg starten Sie das System neu. Prüfen Sie die Zuweisung des Druckeranschlusses.

Unerwartetes Druckergebnis mit dem PS Druckertreiber

Problembeschreibung

Wenn mit PS-Codeerzeugender Software wie Adobe Acrobat gedruckt wird, können bei folgenden Druckoptionen Probleme auftreten.

- Manuell Skalieren
- Papierformat
- Papiertyp
- Vorderes Deckblatt
- Hinteres Deckblatt
- Broschüre
- Multiblatt-Verkleinerung
- Alle Options des Reiters Effekt
- Alle Options des Reiters Bildqualität

Maßnahme

Deaktivieren Sie “Use PostScript Passthrough” im Dialog PostScript-Einstellungen und drucken Sie das Dokument.

Font- und Konfigurationseinstellungen lassen sich nicht ändern

Problembeschreibung

Die Positionen sind grau hinterlegt und können nicht geändert werden.

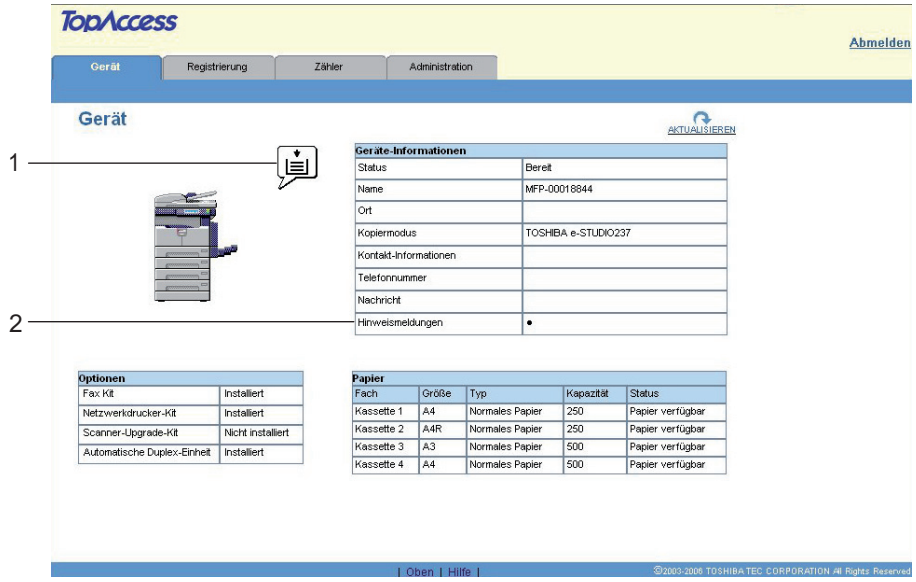
Maßnahme

Fehlende Systemrechte zum Ändern der Druckertreiber-Eigenschaften. Melden Sie sich als Administrator oder Hauptbenutzer an.

TopAccess Fehlermeldungen

Sie können über TopAccess prüfen, ob dieses Gerät gewartet werden muss. Im Menü des Reiters "Gerät" können Sie den aktuellen Status des Systems prüfen und erkennen, ob eine Störung aufgetreten ist.

Menü "Gerät" von TopAccess:



1) Anzeigen zum Systemstatus
Der Fehlerstatus wird durch ein Symbol angezeigt.
Zu den Arten der Symbole und ihrer Bedeutung siehe nächste Seite.

2) Hinweismeldungen
Eine Hinweismeldung wird angezeigt. Fehler werden rot und Warnungen gelb angezeigt. Zu den Meldungen siehe folgende Seite:
🕮 S.62 “Fehlermeldungen”

Anzeigen zum Systemstatus

- Druckerfehler

Das oben angezeigte Druckerfehlersymbol weist auf Folgendes hin:
- Sie müssen Papier aus dem Ausgabefach entfernen.
- Ein nicht empfohlener Toner wird verwendet.
  Zum Beheben des Fehlers, siehe “Tonerkartusche ersetzen” in der ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.

- Abdeckung offen

Das Symbol für die offene Abdeckung deutet darauf hin, dass Sie die Abdeckung schließen müssen.

- Toner leer

Dieses Symbol zeigt an, dass die Tonerkartusche leer ist. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter “Tonerkartusche austauschen” in der ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.

- Papierfach leer

Dieses Symbol zeigt an, dass eine der Kassetten offen ist. Schließen Sie die Kassette.

Dieses Symbol zeigt auch an, dass Papiermangel aufgetreten ist. Der Druck- oder Kopierjob wird dadurch nicht sofort gestoppt. Bei eingestellter automatischen Papierwahl (APS) kann der Druck- oder Kopierjob fortgesetzt werden, wenn sich in einer anderen Kassette das gleiche Papierformat befindet. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter “Alarmanzeige leuchtet/blinkt” in der ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.
Bei Papiermangel können Sie einen Druckjob über das Bedienfeld abbrechen. Zum Abbrechen des Druckjobs siehe folgende Seite.
Installationsanleitung für Druckfunktionen
Kapitel 3 "DRUCKJOBS ABBRECHEN UND FONTLISTEN DRUCKEN (SYSTEM)"
🕮"Zum Abbrechen von Druckjobs"

- Papierstau

Dieses Symbol zeigt an, dass Papier im System gestaut ist. Weitere Hinweise zur Behebung der Fehlerbedingung finden Sie unter “Papierstaus” in der ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.

- Service erforderlich

Das Symbol "Kundendienst anrufen" weist darauf hin, dass der Kundendienst gerufen werden muss. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die Fehlermeldung werden im Feld Warnungen unter TopAccess angezeigt.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Vordere Abdeckung offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abdeckung der Einzugseinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Einzugseinheit.
Transfer/Transporteinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Transfer/Transporteinheit.
Abdeckung der Duplexeinheit offen - Abdeckung schließen.	Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.
Papierstau in der automatischen Duplexvorrichtung - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Papierstau im Drucker - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Papierauswurffehler - Papierweg freiräumen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Schwarzer Toner leer - Bitte nachfüllen.	Wechseln Sie den schwarzen Toner aus. Weitere Einzelheiten siehe ***Bedienungsanleitung für Kopierfunktionen***.
Fehler im automatischen Originaleinzug - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Ausrichtungsfehler im automatischen Originaleinzug - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Motorfehler im automatischen Originaleinzug - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
I/F-Fehler im automatischen Originaleinzug - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Schwerwiegender Fehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Fehler im Hauptmotor - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Meldung von TopAccess	Maßnahme
Druckerausgabefehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Druckereingabefehler - Benachrichtigen Sie den Kundendienst.	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

MULTIFUNKTIONALE DIGITALSYSTEME
Kurzanleitung für Druckfunktionen

GA-1190

TOSHIBA TEC CORPORATION
2-17-2, HIGASHIGOTANDA, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8664, JAPAN

QUALITY SERVICE

© 2007 TOSHIBA TEC CORPORATION Alle Rechte vorbehalten

2007-01